



Stadtwerke Leipzig fördern Deutschlandstipendium an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Stadtwerke Leipzig fördern Deutschlandstipendium an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Die Stadtwerke Leipzig engagieren sich mit einem Deutschlandstipendium an der HHL Leipzig Graduate School of Management. Zu den Beweggründen der Förderung des indischen MBA-Studenten Shiva Lalwani sagt Mirjam Gießmann, Mitarbeiterin der Strategische Personalentwicklung der Stadtwerke: "Wir wollen jungen Fachkräften eine berufliche Perspektive in unserer Stadt bieten. Deshalb begleiten wir die Hochschulausbildung an der HHL und den beruflichen Weg als Förderer der Stipendiaten aus voller Überzeugung."

Der 28-jährige Shiva Lalwani sagt: "Ich bin den Stadtwerken Leipzig und der HHL sehr dankbar für das Deutschlandstipendium. Als ein internationaler Student fühle ich mich sehr geehrt, da die Auszeichnung auch meine akademische Leistung würdigt. Das Stipendium erleichtert meine finanzielle Situation und lässt mich auf das Wesentliche an der HHL konzentrieren: das Lernen. Ich hoffe, dass auch ich eines Tages zurückgeben und Studenten dabei helfen kann, ihre Ziele zu erreichen."

Professor Dr. Andreas Pinkwart, der zugleich als politischer "Vater" des Deutschlandstipendiums gilt, sagt im Hinblick auf die Entwicklung des im Jahr 2011 eingeführten Stipendienprogramms: "In einer fortschrittlichen Gesellschaft sind es der Staat und die Gesellschaft, die für die Unterstützung der Leistungsträger wie aber auch der Benachteiligten verantwortlich sein sollten. Für die engagierte Gesellschaft bedeutet dies, dass es nicht nur um die Kompensierung öffentlicher Gelder geht, sondern um die Mobilisierung zusätzlicher privater Mittel. Das ist die Kultur, die wir brauchen und von der wir letztlich alle profitieren", so der frühere Wissenschaftsminister von Nordrhein-Westfalen. Herzlich bedankt er sich bei den Stadtwerken Leipzig für ihr Engagement. "Jedes Stipendienprogramm ist nur so gut wie seine engagierten Unterstützer." Der Förderer fühle sich eng der HHL, ihrem Zukunftskonzept innovate125, der HHL-Fakultät wie auch dem Wissenschaftsraum Leipzig verpflichtet. "Mit tiefer Überzeugung danke ich Ihnen für Ihr Engagement und für dieses wichtige Signal", so HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart.

Über das Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium ist 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen worden. Anliegen ist es, begabte Studierende zu fördern, und damit dem Fachkräftemangel in Deutschland entgegen zu wirken. Erstmals ist der Bund dazu eine Partnerschaft mit der privaten Wirtschaft eingegangen. Studierende werden monatlich mit 300 Euro gefördert. Die Summe wird zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte von den beteiligten Unternehmen finanziert. Die Hochschulen übernehmen die Ausschreibung, Auswahl und Organisation des Deutschlandstipendiums. <http://www.deutschlandstipendium.de> / <http://www.hhl.de/deutschlandstipendium>

Über die Stadtwerke Leipzig

Die Stadtwerke Leipzig GmbH, eines der großen Stadtwerke Deutschlands, ist Marktführer für Strom und Wärme in Leipzig mit erfolgreichen Geschäftsaktivitäten bundesweit und in Polen. Das Unternehmen steht für zukunftsgerichtetes Handeln und eine enge Verbindung mit der Stadt Leipzig und der Region. <http://www.swl.de>

Über die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2013 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf Platz 9, das Part-time MBA-Programm kommt innerhalb des Executive MBA-Ranking 2013 der Financial Times auf den weltweit 69. Rang. Das internationale Medium platziert die HHL zudem international auf Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship". Ende 2013 hat der Stifterverband die HHL als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender

Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild



Deutschland STIPENDIUM HHL Hamburg School of Business Administration

URKUNDE

Mit dieser Urkunde wird bestätigt, dass die Besondere Leistung, welche ein Stipendium gültiger Stipendiatenprogramme und der Höhe der Leistung, die durch die Teilnahme an der Sprachförderung im Ausland erworben wurde, bestätigt. Begonnen: Studienbeginn 2023 der Summe 100 Punkte pro Stipendium und Monat, die Hochschule hat die gleiche Leistung von anderen Seiten für ihre Stipendiaten übernommen.

In Würdigung vorgenannter Verdiensteleistungen und in Anerkennung außerordentlicher Leistungen

verleiht die Hamburg School of Business Administration

Herrn

Shiva Kumar Lahari

am Datum September 10, 2023 bis August 2024

ein „Deutschland Stipendium“

in Höhe von 20.000 Euro monatlich.

Dieses Stipendium wird erteilt von der Besondere Leistung und dem Unternehmen „Deutschland Stipendium“ in Höhe von 100.000 Euro.

Mit Rechtswirkung für die gesamte Stipendiumzeit und während der gesamten Dauer der Ausbildung und des Studiums.

[Signature]
Prof. Dr. Andreas Hagemann
Rektor der Hamburg School of Business Administration

Hamburg, September 10, 2023